Halle und Umgebung.

Die neue Kriegsanleihe

erfährt bei uns in Salle, wie ja mohl allgemein im Deutschen Reich, ein gang außerordentliches Interesse. Bei der städtischen Sparkasse hatten bie Sparer bis gestern nicht weniger als 6 989 300 Mark gezeichnet. Das ist ein überaus glänzendes Resultat. Das leuchtet sofort ein, wenn man bedenft, baß bei ber erften Rriegsanleihe bie Sparer im gangen nur 2859 000 Mart zeichneten, und erfahrungsgemäß stei-gern sich in den beiben letzten Tagen noch die Zeichnungen erheblich, so daß wir auf ein Ergebnis tommen, das wohl niemand in biefer Sohe erwartet hat.

Die Cothaer Lebensversicherungsbanka. G. meldet auch jür die zweite Kriegsanleihe einen Betrag von 10 Millionen an.

Die A. Riebesichen Montanwerte A.-G. in Salle Beichneten auf die Kriegsanleibe 500 000 Mart,

Magemeine Bismard-Gebächtnisfeier.

Bon seiten der vereinigten nationalen Bereine zu Salle bt man uns: In einem hiesigen Blatte war gelegentlich der Mittellung über die Bismard-Sprung der vereinigten nationalen Bereine von einem Bismard 3 om mers die Rede. Es fandelt sich dier um ein Mibverständnis; der für die Anschlassäulen geplante Aufruf, dem die Mitteilung der Saale-Zeitung im Ausdruck etwa folgte, spricht nur von einer Suldigung und einer **Ge**dachtnisseier. Gine Gedachtnisseier tann natürlich auch in ernster Beit, die zur Selbstbetrachtung und innerer Einkehr mahnt, stattfinden; hat man doch nach dem Tode Bismards auch öffentliche Toten- und Gedächtnisseiern für den heimgegangenen Selden ach gehalten. Die Feier wird daher auch dem Ernst der Zeit und bes Tages angemeffen fein.

Der Bauausidus

beriet in seiner gestrigen Situng das Kavitel 13 (Bauwesen) des städtischen Saushaltsvlans. Das Kavitel wurde im wesentlichen angenommen, nur bei der Bosittion "Straßenpflaste-rungen" sirtich man 54500 Mark. Es bandelt sich debe bauptsächlich um Straßen, durch die elektrische Straßenbahn gelegt werden foll.

Dem beantragten Landerwerb an ber Wittefindstraße Stimmte ber Musichuk au.

Das Giferne Rreug.

Dem Mitinhaber der hierigen sirma C. B. Sepnemann, dem Leutmant d. L. und Komvogniefübrer Karl Sennemann, dem dauf dem weitlichen Kriesofchauplabe das Elierne Kreus verlieben Der Elienbahnvratitant Eugen Storbeur von bier, zur jett in Genflichberg, dieber Dijislerstellvertreter im 52. Inf.-Regt. wurde zum Leutnant befördert.

Radmeisitelle für Bermundete und Rrante in Lagaretten bes

Nachweissielle sie Verwundete und Krante in Lagaretten des
4. Ammeetorus, Endstelle sie Vermiste, Maddeburg-Sauptbankof.
Die Radomeissielle berichtet über ihre Urbeit im Nonct Föduar. Es ergingen an sie 1113 mündliche und schriftliche Ant-tragen (agene 18if un Zauuar), von denen 317 eriostreich erledet werden tomten (agene etwas über 1900 im Sanuar). Dadei muß ansberden berussiglichten überen dos die von der Rachweissielle an das Rote Kreus in Gens artischeten Anfragen nicht an die Rach-weissielle, sondern an die Angehörische der Vermisten dierte be-antwortet werden, so daß asso dies Antworten sür die Erafsteite Verstelle an der Angehörische der Vermisten dierte be-antwortet werden, so daß asso die Antworten sür die Erafsteite ber Nachweissielle verloren geben. In 72 Fällen (agen 50 im Zanuar) konnte die Euchsteite Kameraden aus der eleichen Ronnvanasie den Angehörisen von Vermisten nachweisen, damit sie dort Erfundigungen über ibre Lieben einzweichen imstand von der Kost oft in Anspruch genommen, um fasse der die und von der Kost oft in Anspruch genommen, um fasse der die und von der Kost oft in Enspruch genommen, um fasse werden der Verstellung der Verstellung von Verstellung von Verstieben einzu der Hollichen um hörtischen Berinsten wurden im Monator Verlanz 2345 Volssendungen (agen 1023 im Vormonat) verschiedt. Der abelemmässe Versielten wurden im Vonator Fanuar und Februar eraist, daß die Krachweistelle im lekten Monat nicht von Seeben der erfreultige Jahl von ersolgreichen Ausfünsten ausseinen der

Eingezogener, ungedienter Landsturm und Lebens-versicherungen.

Eingezogener, ungedienter Landsturm und Lebensversigerungen.

Bon sachmännissen Kreisen werben wir darauf aufmertsam gemacht, daß zurzeit, wo eine große Anzahl Geschäftsseute,
Sandwerker, Angestellte, Beamte usw. event, noch zum Heeresbenst eine eingezogen werden, es von erheblichem Interesse in vielleich schon sein Jahren deschenden LebensversigerungsBosten zu richten.

Biese dersenigen Bürger unserer Stadt, welche vielleicht früher nie daran gedocht baben, daß es möglich sein dierste, daß sie welchen bei Absten, daß es möglich sein dierste, daß sie nochmals zum Herere Stadt, welche vielleicht früher nie daran gedocht baben, daß es möglich sein dierste, daß sie nochmals zum Heresdeinst eingezogen werden, haben in früheren Jahren bei Abschlich ihrer Lebensversicherungen die in dem betresseinst eingescholien, derneint. Aus die dem Kriegsrisch eingessischssen, der eine Einziehung santtimdet, dann das Ariegsrisch nicht eingeschossen, der keiner beim Kriegsrisch nicht eingeschossen. Die Herschelbesan, die Kriegsrischenen bekammen assen werden und ans diesen Grunde ist nun, losen eine den Berrischen durch eine triegerische Machnehme den Ted erleibet. Die Jinteressiedenen beim daburch nicht unerheblich gelchäbigt werden und ans diesen Grunde ist es wichtig, daß der Versicherte, sosen also die Möglichfeit vorliegt, daß er eingezogen wird, seine Kolten den Kolten nicht ausbrücklich der Kermert verzeichnet, unt. Kriegsrischen Wentschungsassellschaft getan werden. Der Potressenker Aundlurmmann, jeht als attiver Soldat ausgehohen und benmächlich eingezogen wird. Er muß den Einsche ungedienter Landlurmmann, jeht als attiver Soldat ausgehohen und benmächlich eingezogen wird. Er muß den Einsche geschlich geten, namentlich der Etwas auseinander. Einste Geschlichaften, namentlich der Etwas auseinander.

turmseute, die bisher nicht in einer Lebensversicherung waren. ift auch die Wöglichkeit vorhanden, daß sie auch jetzt noch inst. Kriegsristo versichern können. Es liegt also im Interesse eines jeder jetzt noch event, aum attiven Dienst eingegagenen Landsturmmannes, seine Police einer eingehenden Prüsung

Landjutummannes, jeine Police einer eingelnen Prujung au unterziefen.

Wie wir auch hören, nehmen einzelne Bersicherungs-Ge-leMdasten auch heute noch unter Einschlig bes Artiegsristles Kersicherungen gegen nicht allgusche Justisiage entgegen, auch für attives Militär aller Wassengenztungen, soweit die Be-tressenson noch nicht in der Front stehen. Abschlässe ind jedoch nur möglich, wenn der Betressenson berufischen Deutschlands von einem Vertrauensarzt der betressenden Gesellschaft unter-lucht werden kann. jucht werben fann.

Unfere Gee-Ulanen.

Denkst bu, wie an ber "Emben" Der Feind, ber sie verkannt, Mit schmerzlichem Befremben Den vierten Schornstein fand?

Denkst du, wie non der "Emben" Die letzten schrien: "Surra! Wir wechseln nur die Hemden Und sind gleich wieder da!?"

Mit einem luft'gen Wige Ein andrer Sieg gewann, Es zog der "Eitel Frige" Die Preußenhosen an.

Weiß war die eine Flanke, Die zweite schwarz wie Teer, So sprang das schöne, schlanke, Das Kähnlein übers Meer.

Dieweil in zwiesach Farben Erglänzten Lup und Lee, Ob Feinde es umwarben, Untenntlich hielt's die Sec.

Doch die es trug, die Helden, Die waren ganz von Erz, Und wie die Taten melden, Bon einer Farbe war ihr Herz.

Rurt p. Robrideibt.

Gemiliebau.

Gemiljebau.

Im Rahmen der Vorträge, die der Bund zur Erhaltung und Mehrung der Voltstraft veransitätet, fprach gestern abend im Mozarsjaal Frl. Wächtler über das obige Thema. Immer mehr wird der Großstädter, so sühre des dige Thema. Immer mehr wird der Großstädter, so sühre des diges einen noch jehr junge Zewegung, sind des der Gertagende aus, der Katur entstrendet; Gartensichte und Schrebergatten, eine noch jehr junge Zewegung, sind des Metters dem natursfremden Schrebergatten, der gewegung, sind des des des gestellten des des des gestellten des des des gestellten des des gestellten des des gestelltens des des gestelltens des des gestelltens de

Untraut. Für Stadtigärten kommt der Kartosselandau von vorn-herein nicht in Vetracht. Brachliegende Grundstüde sind sür den Andau der Kartosseland stätischer die sinde sinde eignet. Das gleiche gilt sür die Rüdentultur. Sehr zu emp-jehlen ist gerade in der gegenwärtigen Zeit der Andau von Julsen früg der nie, vermachen, auch als Wechzulatz zu verwenden sind. Die Einsuhr von Kohlarten aus Hollands zu verwenden sind. Die Einsuhr von Kohlarten aus Holland dürfte sehr groß sein, lo daß an diese Gemisseut tein Rangel herrichen wird. Ischer Eichstüber veranlchaulichten in lehtzgater Abeise das Gelegte. In einem zweiten Kortrag wird Fil. Rächster ihr Thema, das dem Antersseland auch dem Laien reichen Aussauch zu den kannen zu den kannen zu den kannen zu den kannen ka

Die Blumenfajten ben Blumen.

bertrieben, und wir sollten eine Beschränfung uns tlegen, badurch hätten wir mehr." Also behersigen wir die wohlgemeinten Ratichläge

Allo bebersigen wir mehr."

Allo bebersigen wir die wohlgemeinten Ratigliëge eines Renners und lassen wir die wohlgemeinten Ratigliëge eines Renners und lassen wir die Renners und lassen wir ein grün es Krieden sin elchen auf boben Alfan entstehen, daß, wenn wir bossenst in elchen auf boben Alfan entstehen, daß, wenn wir bossenst noch nach mehr lassen weben lassen weben lassen wirden, diese einen soldiene Sintergrund in unsern Geranien und Commerblumen baben.

Das Ronzert ber Mufitgruppe Salle,

Das Konzert der Musitgruppe Hale,

das am Rittwoch abend in den "Thatlassien" unter Mitwirtung der Herren Kammersänger Offizierstellvertreter
Walter Soomer und Cellovirtuos Otto Schwender statsand,
hatte ein ziemlich zahreiches Musitum zuschmensgesührt,
wos um so mehr zu begrüßen ist, als der Keinertrog Kriegswöhschriswecken zu dienen bestimmt wurde. Unter der
metronomisch außerordentlich präzisen Zeitung der Frau
mehrent Berufte in tamen zunächt zwei Gesänge sin
breistimmigen Frauenchor von Warrin Fren zum Vortrag:
Palain 18 "Herzlich ist dabe ich dich" und "Zu Gott"
Cickmung von Kurt von Robrisched). Martin Fren hat
in diese beiden Chören den Ion reiner Innerlichtet sehrtreuslich getrossen, und der Chor sührte sieme Kusgade mit
vollem Einsch seinen schwener zu einer Angede mit
vollem Einsch seines schönen Könnens und seiner Jumpastischen Allenderschweite der Beigen "Ag und Kacht",
"Schönheit" "Der turze Frühlung", "An den Recar" erwarden, während die der heite Bestigen "Ag und Kacht",
"Schönheit" "Der turze Frühlung", "An den Recar" erwarden, während die der hier Bestigen "Kag und Kacht",
"Schönheit der Bestigen "Lag und Kacht",
"Schönheit und hie her der Bestigen "Kag und Kacht",
"Schönheit "Der turze Frühlung", "An den Recar" erwarden, mährend die der hierte mit Serten Einluch in
Lach", "Jungfreu, den sich sich eine Schwen zu einer Allender Krau Krossisch und die Lieben mit herte Gellosituss
Dito Schwen die Filthool Beethovens Sonate Opus It für Klader und bestigen Michlag und harafteriserte tressischen und sehn der kinder und der kohnel dei sichnen seichen Anschlag und harafteriserte tressischen und seiner und Schol. Die Kninterin ertwische habet der Könnens ertlang. Frau Doctor Min er er lieben Könnens ertlang. Frau Doctor Min er er eines der Produkter wirden und der Konzellen er die en Könnens ertlang. Frau Doctor Min er er feiter der Rönnens ertlang. Frau Doctor Min erte fichte Jen Könnens ertlang. Frau Doctor Min erte feiter der der Könnens ertlang. Frau Doctor Min erte freist der Priegst

Raturwiffenichaftlicher Berein für Gadfen und Thuringen.

In der letten ordentlichen Sitsung iprach gunächst berr Nettor Sagie über die Struttur bes Löbejüner und nebsberger Vorbnrs. Der Bortrag wirb im Organ Bereins, der "Zeitschrift für Naturwissenschaften", veröffentlicht

E. Daase über de Generatur des Lädesiner und Landsberger.

E. Daase über ger Forden ben der Vertrag wird im Organ kes Vereins, der "Seitschieft ihr Naturwissenschen", veröffentlicht werden der Vertrag der der Vertrag der der Vertrag der der Vertrag der Vertr

Das Gold zur Neichsbant. Die 1. Kompagnie des Landsturm-Erfah-Bataillons in der Johannesschule hat im ersten Wurf 4370 Mt. in Gold gesammelt, die 28 Landhürmer zusammengebracht haben. Einer legte 1200 Mt. in bligenden Goldstüden auf den Tisch der Kompagnie. Damit ist sür dalle eine militärtische Höchslieilung im Goldsammeln aufgestellt worden. Bon der Geschnitzung im Goldsammeln aufgestellt worden. Bon der Geschnitzung har dass Ihre des Verlagen der Anfahren der Anhaben der Anfahren der Anfahren der Anhaben der Anhaben der Anhaben d

bessen aus. Seitere Medigin sile Schwerverwündete. Bei den unter dieser Aleberschrift berichteten Konzerten aur Unterhaltung der Berwundeten in biessen Loanerten batte, wie nachgetragen sei, die Kapelle aus Cosse, Moltse' unter Derrn Baul Körders Leitung den mustalischen Teil übernommen. Die Künftler wurden durch zuschen Zaisch Saisch bechmit.



acher Persönliche Geobachtungen in England, Land und Leuke' wird im Berein der Forlichrittlichen Bolsparret am 2t. März derr Schrichmist in all 18 der Vollegen und der Kortragende ein genauer Kenner Englands in, diese ein der Kortragende ein genauer Kenner Englands in, diese ein der Kortragende ein genauer Kenner Englands ih, diese ein der Interschnere bitnegen mid ein anschaft der Reite verschafte Bild der Kortragende ein genauer Kenner Englands ih, die ihr der Kartragen der Keite vollegen der Keite vollegen der Keite vollegen der Keite vollegen der Gescherber Gemeinschaft der Wieden der Gescherbereine Bereich der Gescherbereine ber Gescherbereine vollegen. Der Name war in unserem geitrigen Keiterde volleund ihre der Gescherbereine Bereicht der Gescherbereine Bereichten. Der Vollegen in und klande geschäftige Ackeplan Kr. 10 neben Bachmanns Gärtnerei in Halle-Größe, auf vollegen in der Gescherbereine Größe auf die Zeit vom 1. Oktober 1915 bis 30. September 1921 nen versachte der Gescherber der der Größe auf die Zeit vom 1. Oktober 1915 bis 30. September 1921 nen versachte werben. 30. bisjem Buch fland geitern im flädtlichen Bureau für Grundeigentum ein Termin an. Es gaben Gebet ab auf Patzgelle 1 von 1290 Cm. Größe aufwurft Krnide diet 12 Mt., Arzelle 2, Größe 2430 Cm., Fuhrwertsbeifiger Keinide hier 12 Mt., Barzelle 3 um 1917 Cm. Größe bot Juhrwertsbeifiger Reinide hier 12 Mt., Barzelle 3 um 1938 Cm. Größe Fuhrmertsbeifiger Senge hier 15 Mt., Barzelle 8 um 2800 Cm. Größe puhrmertsbeifiger Senge hier 15 Mt., Barzelle 8 um 2800 Cm. Größe Gehrmertsbeifiger Senge hier 15 Mt., Barzelle 8 um 2800 Cm. Größe Juhrmertsbeifiger Senge hier 15 Mt., Barzelle 8 um 2600 Cm. Größe Juhrmertsbeifiger Senge hier 15 Mt., Barzelle 8 um 1800 Cm. Größe puhrmertsbeifiger Senge hier 15 Mt., Barzelle 8 um 1800 Cm. Größe Juhrmertsbeifiger Senge hier 15 Mt., Barzelle 8 um 1800 Cm. Größe Juhrmertsbeifiger Senge hier 15 Mt., Barzelle 7 mm. Bis außertsbeifiger Senge hier 15 Mt., Barzelle 7 mm. Bis außertsbeifiger Senge hier 15 Mt., Barzell

Auf der Sisenbahnjahrt von Cöthen nach Halle verstarb gestern nachmittag an Herzschlag ein in Cöthen wohnbatter Ober-Musik-meister a. D. Die Leiche wurde nach dem Sübstriedhose gebracht,

Theater, Kongert und Vorträge.

Ligater, Ronzert und Vortrage.

Gaitpiel Georg Tdies am Sonntag im Tdallatheater. Am tommenden Sonntag, den 21. März, abends & Uhr wird seiner des Schadischers eine Anfjüderung verenitältet, für die das samsischied beilebte Mitglieb des Schadischeters, Georg Tdies, ase wennen worden ih. Tdies wird als Schulter Useiget im L'Arronges Bolfsstid, Me ein Leopo do 'a goliteren, eine Rolle, die au beigen des Künfletes gehört. Trod des Galitieles erböhen lich bei Perlein nicht. Aarten find derrenied die nom Scienkere des Scholen ich deiters und in den Isaarrengeschäften von Eienbrecher & Zaiper ein Markt und Scharenfrage, Stum Wiesens, Bleisherinde, aud Oswald Büssener, Politirade, au daden.

Sondersdonnement für die Verleichte die Mittel und den Romerschausen und Romerschaufführung von Romerscha

em Martt und Scharrenstrobe. Bruno Miesner, Heilgeritrase, and Osmold Vilesner, Hosfittose, an baben.

Zonderasonnement sie die Geseutantsübung von Magners, Mischungenting". Dos Sonderasonnement, das den Beligh der Geseutantsübung von Magners gestellt der Angeleiche Volleicher der Geseutantsüberung von Magners gestellt der Geseutantsüberung von Allen einem Kunsige von allen Setten ankeiten Kanstellt in der Angeleiche von der Gestellt aus der Angeleiche Volleiche von der Gestellt aus der Angeleiche von der Gestellt aus der Angeleiche von der Gestellt aus der Angeleiche von der Gestellt der der Angeleiche von der Gestellt der der Angeleiche von der Gestellt der der Angeleiche der Volleiche der V

Anvilanzung und Pliege von Obstäumen und Pluhiträuchern. Leber dieses außerordentlich wichtige Thema wird der um den Obsthau so außerordentlich verdiente Director des Provinjaals Obstgartens von Olemit derr Miller inrechen. Der Bortrag indet im Magartfaal odends 8½ Albr statt, und woar Freitag, den 19. März. Mäge niemand fehlen, der Intersse an einer ertrag-reichen Ernte unserer Obstäume und Aubsträucher bat!

Bereine und Verfammlungen.

Stadtmission. "Sindernisse" lautet das Thema, über das Serr Stadtmissionsiefretär Lohe am nächten Sonntag abends 8% Uhr im großen Saale der Stadtmission, Weidenvolan 4, sprechen wird.

Die Bereinigung auf Etforsgung der beimissen Pflangemets in Holle hat Sisung am 20. Märst 4/2 Ubr im "Neichsbof" Tagess ordnung: 1. berr Oberstädsveierinär Meisser: Die Gattung Bolyoddium (mit Demonitation). 2. berr Jobel Dessu: Die Erneifern (2. Teil). 3. berr Rettor Born: Die Boneen.

Airchliche Nachrichten.

Bomtieche. Freitag abend 8 Ufr Kriegsbetftunde und Paffions, andacht, Dompred. Konfistoxialtat Zosephson.

hallifder Wetterbericht

and the same of the	9 Uhr abends	18. Märg 7 Uhr morgens
Barometer Missimeter Thermometer Celfius. Rel Feuchtigkeit %. Wind Maximum der Temperatur	749,0 - 3,6 - 85% - 85% - 38 4 - am 17. Māra: 7.0° C.	748,0 -1,0 50% 9€ 2
Minimum in der Racht vo	m . 17. 9Rara aum. 18 m	lärs: -0.1° C.

Hus dem Leserkreise,

(Pite die Beröffentlichungen unter dieser lieberichrift über-niumt die Rebattion feinerlei Berantwortung; für fie bleib auf Erund bes 81 Mb, 2 bes Prehejebes in vollem Umfange ber Ginsenber verantwortitch.)

Gefdäftsinhaber riihrt euch!

Sallifder Marttbericht.

	Mär 1915.
iter pro Wannbel 1.50—1.65 Wile, butter . \$\\$0.150-1.65 Wile, butter . \$\\$0.150-1.60 Wile, butter . \$\\$0.150-1.60 Wile, butter . \$\\$0.150-1.60 Wile, butter . \$\\$0.150-1.60 Wile, butter . \$\\$0.00-0.00 Wile, pro State . \$0.00-0.00 wile, pro State . \$	

Provinzial-Nachrichten.

Burgörner, 17. Mars. (Leichen fan bung.) Am Montag wurde in der Rabe des großen Aberres die Leiche des 11 Jahre aften Schulfmaben Robert Köpping aus Großerner gelandet. K. war am 18. Januar beim Robeln mit feinem Schitten in die Bisper gesabren und vor den Augen seiner Spielkameraden er-trunten. Damals blieben alle Rachforschungen nach der Leiche er-jolglos.

Wipper osfahren und der Angen leiner Spielkameraden ertrunten. Damals blieben alle Rachforschungen nach der Leiche erfolgles.

Rachnik, 17. Märs. (Möden im Meckeld die Rachforschungen nach der Leiche erseinliche im Uleberschummungsgehet der Ellere und Lupen Wilchenten nu nu nasgebiet.) Sonft villegten in der Regel die Rachforschungsgeheit der Ellere und Lupen Wilchenten zu beleben, wie dies auch ient wieder der Halle ist, die ich nach eine neber Walfrechtliegelte finzugeleicht, die ich von eine mobilchen Genacheten und auf See vortommen, sind sie in den nedblichen schenen. Ausmüburg, 17. Märs. (In Kampfer und Jode erreiten. Durch ist, die eine Angeleichten beiden, wie die eine Pläckenzugeleichte und auf See vortommen, sind se, die finze Liefterund konnte hier, auf einem Pläckenzum nur wenige Meere auseinander, zwei Irer Paleburche Braund Lammelicht, demerkte er, wir der Verlegunger Schaftliche von zwei greichen Achentaken zu einer Verlegung der unter den Verlegung der Verlegung der Verlegung d

Berichtsverhandlungen.

Gine für Wirte und Gälte wigtige Entigleidung fällte das Landgerigt Dülleidorf. Der Cafetter Eduard Germesbauten, Café Gavog, Dülleidorf, batte an Stelle von coffeniretem Aaffee Dag verdünten, coffenbaltigen Raftee ausseichätte. Er murbe des bald wegen untanteren Wettbewerds und einer Verletung des Varenseigengelesses au einer Gelblirde von 100 W.t. und su einer Buße von 50 W.f. us absen an die Rebentlägerin, die Kasfee Dambels-Afftiengelülfgalt, Termen, verurteilt. Die Röchin Wars garete Beitel ist wegen Beibilfe mit einer Gelbitrafe von 10 Mt. belegt worden. Außerdem wurde der Rebentlägerin die Publis fationsbefugnis auf Kosten der Angestagten zugelprochen.

Kunft und Wiffenschaft.

3um Gall Jadlowter.

Aum Fall Asdlowfer.
Karlsrube, 16. März. Der vielbelprochene Jall bes Hofoverniftangers Ja blow ler erfährt iest durch eine in der "Jadischene Verleichen Schliebenden Seite verösentlichen Erfährung einen erfreulichen Abschube. The Wiener Jeiten verössentlichen Erfährung einen erfreulichen Kochfub. Eine Wiener Jeitung batte die Kachricht verbreitet, die Berliner Generalintendans habe Jahowfer augemutet, mößerne ber Artigszeit auf die Hölliche Geleichen wie der Begründung, er sei Russebeies Ansilmen aber abeleicht mit der Begründung, er sei Russebeies Ansilmen aber abeleicht mit der Begründung, er sei Russebeies und habe feinen Anfach, zuguntien Deutschaden auf die Höllichen der Gedaltes zu verzichten. Jahowater sei darauf die auf die Kündigung eines Bertrages erfolgt sein. Dierzu schreibt das Karlsruber

Brof. Dr. Sans Griebenthal.

Privatdosent Dr. Sans Friedenthal.

Privatdosenthal.

Privatdosent

Entbedung eines neuen Rraters in Stalien Bei Besteigung bes "Despatna

Eröffnung der Großen Beetiner Kunitausstellung. Da gurgeif nic Militäurdehörden das Landesausstellungsgedönde in Berfin nich für ihre dussele brauchen, wird die Eröfnung der Großen Bertiner Kunfannsstellung 1915 vorausstädick in diesem Jahre erfinktiere Kat factfinden fönnen. Die Ausstellungsprogramme Kunfen fündigte. Zelt auf Berfenbung. Die Elinebung der Aufgeler Jelt dementsprædend in diesem Jahre auch um einige Wochen spatze auch um einige Wochen spatze fluckt dementsprædend in diesem Jahre auch um einige Wochen spatze fluckt.

Fulton als Vorkämpfer des Unterfeekrieges.

Robert Fulton, bessen sich am 24. Februar aum hundersten Wale ichtte, lebt vornehmlich als der Begründer der Dampsschichtigher in der Geschäcke fort, und es ist sait verschieden, daß ich seine geniale Ersindergade auch noch auf zahlzeichen anderen Gevieten erfolgreich betätigt hat. Auf Amegung seines Freundes Barlow dauf zahlzeichen anderen Gevieten erfolgreich betätigt hat. Auf Amegung seines Freundes Barlow daufer er z. B. im Jahre 1797 das erste Vanorama in Varis; er erfand ziechgeitig eine Walendergund köllermäßte, eine durch Waspier getriebene Wassinie gund Kolermäßte, eine durch Waspier getriebene Wassinie gestweit der der erheitete ein vollsändiges Gestem zur Schiffdramachung von Kanülen aus, und, was gerade in der gegenwärtigen Zeit von größtem Intersses ist in er gegenwärtigen Zeit von größtem Intersses ist in erfest er der erfen jahrelang mit dem B au von unt erespectung der erheitete ein zu erhängschante geweien, troßbem es sait, als wäre gerade viele Ersinding der Antersecous in Techingsgedante geweien, troßbem es sant der Geschen Techgen in der Verlagen der Verlagen und Korpeon sein Techingsgedante geweien, troßbem es ihmdurchdie Wilden Erfolg au erzielen und Erwich hat dauch die Wilden Erfolg au erzielen, wie bei der Dampsschiftlich und schalb dauch hier durchgreisende Berbelleungen gelögisten, auf den auch hier durchgreisende Berbelleungen gelögisten, auf den auch hier durchgreisende Berbelleungen gelögisten, auf den auch hier durchgreisende Berbelleungen gelögisten, auf den aus gestalten Erfinder weiterarbeiten konnten. Bußbene der hier der Auspier gefülltes Gestäß aus geroren der Stillen über der der Verlage in der Franzis volltommen. Falls den ein besten der Franze der der der eine Linden Erfinder aus der Franze der Geställten Schlies zu ihren. Auf zu felle gesche der Auspier der Schlie der Auspielen Litter von Schlie der Geschlie der Geschlie der Geschlie der Geschlie der Geschlie der Geschlie der Verlageten der Verlageten und

fegel und einen Alüver hat, fuhr trohdem ebenlo gut wie ein gewöhnliches Segelboot. Im das Boot tauchsetzig zu machen, brauchte ich zwei Minuten. Nachdem ich mich in einer ge-wissen zu der die hat der der der der der der erbienen, die den Antried gibt. Ein anderer Mann be-biente das Seteuer und ich jelbil die Walchine, die das Boot im Gleichgewicht zwissen der oberen und unteren Wasser-licht hält. Ich sand, daß ich das Boot in jeder deleichgen Tiefe halten konnte, und daß es seinem Steuer unter Wasser-ebenso gehorchte, wie nur irgend ein anderes Boot auf der Oberstäuße des Wassers. Die Wassentnadel suntionierte gleichfalls in gewohnter Weite."

Befcäftsverkehr.

Geschäftsverkehr.

Sautausschläge, Geschatzste, Videln, unreiner Teint baben ihren Sits meistens in der Oderbaut und treten namentlich an den unbehaarten Etellen des Körenes, im Gestät und an den Sänden in Trickeinung. Meistens deitend biede Austätätig in einer kleinen runden geröteten Sielle, welche entweder ganz seine Oberschungen von der Saut absonder, oder größere dies Echuppen, oder es entstehen Lieine Alsächen, Eitervuiteln, welche Grind und Borte aniesen. Die Geschänsschläße beischen nich am däufigien dei dem berannaachsenden Geschiede, in den Jahren der Jugendreife und treten dann als Vipiela, Mitteller, dinnen in Erigeitung. Diese lästigen unangenehmen Erischenungen versigninden auspenden der der Verkandlung der lasten Geschauser der der verkandlungen versignischen und Schuppen ab, die Apielen inzuden ein und Echuppen ab, die Apielen inzudenen ein und es bildet sich eine Saute Geschieden, Vergereiten und Versimmerten a Stid Wil, verstätztes Prädarat 1 Mart erdätliste.

Die Richabant in der zweiten Wärzwoch.

Toe in der festen Bantmoche eingetretene Goldbuffuß in Höße von 22.3 Mittlionen Mart aus dem Gerteft hat den Goldbestand der Verlegbant auf 23.15 895 600 Mart aumachien lassen. Der Tilberdestand der in den und der Neichschaft auf 23.15 895 600 Mart aumachien lassen. Der Tilberdestand der inch und 0.5 auf 42.2 Mittlionen Mart erdößt, der Seitend den Rechtschaft auf 23.15 895 600 Mart aumachien lassen. Der Tilberdestand der Darlebenstalsensichen ist die Mart auf 20.19 Littlionen Mart auffaceangen, und wert Mart auf 16.7, Mittlionen Mart auffäceangen, und wert mit 12.7 Mittlionen Mart auffäceangen, und wert mit 12.7 Mittlionen Mart auffäceangen, und wert mit 12.7 Mittlionen Mart auffäceangen und 6.5 Mitt. Mart auf 16.7, Willionen Mart wirt der mit 12.7 Mittlionen Mart in 12.7 Mittlionen Mart auf 16.5 Mittlionen Mart (die 16.5 Mittlionen

Dedning der Archer durch den gefamten Barvorrat 51,5 Krogent segen 51,8 Krogent ind der Ochung der fämitigh fälligen Bertein durch der Serbindlichkeiten durch den 3,9 Krogent gegen 34,7 Krogent.

Fremitige Anten: verfägerungs fünfalt, Serfin B. 66, Raiferbolitrage 2. Die Kreukliche Henten-Verfägerungs-Anfalt verfügert, auch dem Erundisse der Gegenicitigkeit Renten für den Erlebensfalt, einer ärstlichen Unterfügung bedarf es dobei nicht. Beitere Kerpionen, welche in der Age ind, eine mehr ober minder bode Kapitalseinablung zu leiften, verfügern am beiten sowie incht leitene Kerpionen, welche in der Age ind, eine mehr ober minder bode Kapitalseinablung zu leiften, verfügern am beiten sowie einer inderuma von aufgelchoenen Kenten (Altersretenten) ein bemöhrtes Mittel, fleine Kapitalien ober ihre laufenden Erspannlig
für ihre Altersverjorapung nutsbar zu machen. Der Jahresbetrag
ker von der Anfalt zu asblenden Kenten überfeigt bereits
7-18 Millionen Mart. Die Jahlung erfolgt in leibe bequeme Art,
tie nach Bereindarung mit der Alteriansen leite innerhalb bes
Deutlichen Keiches den vollfährtigen rentenberchitzten Mitglieber
nutartet zugelnicht, ohne die Serbindigung eines Vedensseugnilies bedarf Reben dem Berficherungsgeschäft betreibt det
Anfalt auf Erund brer Allerhödigt enebmitgene Gtanten eine
Äffettliche Spartalig. Besondere Korteile gemährt diele Spartalie
u. a. insjeren, als ie mit den Spareren auch durch die Boparten in Bermechung der läftigen Sin und Serfendung in die Boparten Bemechung der läftigen Sin und Serfendung in die Beparten Bemechung der Läftigen Sin und Serfendung in die Beparten Bemechung der Läftigen Sin und Serfendung in die Beparten Bemechung der Läftigen Sin und Serfendung in die Beparten Bemechung der Läftigen Sin und Serfendung in der Beparten Bemechung der Läftigen Sin und Serfendung in der Beparten Bemechung der Läftigen Sin und Serfendung in die Beparten der
Jahren der Läftigen Sin und Serfendung in die Beparten der
Jahren der Schleichen der Schleichen der Schleichen

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Reichsbant in der zweiten Wärzwoche.
Goldbestand 2315 895 000 Mart.

Anfalt gewöhlt. Die Di. eftoren werden vom Kuratorum endlich in der Winisten Annern. Das gesomte Vermogen der Anstalt darf katusen außer in sicheren Opporbeten nur im mindellicheren Werten gelegt werden und beträgt 124 Millionen Wart.

Sanert. Das aelante Bermögen ber Anfalia der Knittlers des Janert. Das aelante Bermögen ber Anfalia der findireren Angelegt merben und beträgt 124 Millionen Mart.

Rechigter Brauntobeten nur in mindelficheren Werten angelegt werden und beträgt 124 Millionen Mart.

Rechigter Brauntobenen und in mindelficheren Werten angelegt werden und beträgt 124 Millionen Mart.

Rechigter Brauntobenen 124, 166, in Meufelwitz. Rach dem uns vorliegenden Rechenichaftsbericht murden auf Koblenverlaufstenten Under Millionen Mart.

Rechigter Mart oder 167, 1679 1133 301. Abte dereits mitgeleit und nach Albsjörelbungen von 167, 176, 1799 1133 301. Abte dereits mitgeleit, merden auf die Krievitätsaften wiederum 25 kros, und auf die Stammatiten wiederum 15 kros, verreit. Jum Bottrag auf neue Nichtung gefangen 25, 790 (25 910) MI. Rieb bet Sternoditung aufschaften und hie Bernoditung auf den Berfauf dereite in Frankt der Aufschaften und hie der Schaften und hie Bernoditung auf den Berfauf dereite in der eine Geraufate des Gefellichen in metrieten Untilnage, als das bis der fiche und hie der dereite Aufschaften und hie der Schaften und der Sc

1654 Pros.) dur Ausschuttung. Auf neue Kechnung werden 193 024 Plart übertragen.

Deutliche Erböl A.-C. Die Deutliche Erböl A.-C., Berlin, bat non der auciten Kriegsantleie für ich 2000 000 Mart und für ihre Tochtengiellichait, die Deutliche Mineralöl-Indultute A.-C., Wicket, 1000 000 Mart seestchnet.

"Eriedrich Billistem" Preuhliche Bedensverlicherungsgesellichaft seichnete 20 Pillionen Roart Kriegsanleide.

Bollwässeren und Kämmerei Alt.-Ce. in Döbren bei dam noven. Der Auflichterst schläcke in der teichten Ablägreibungen und Richtellungen wiederum 17 Prosent Dirbende vor.

Roblenvreie in Oberischein. Der lonit am 1. Averli in Kraft tretende Sommeradischag für oberischeiliche, Stilde, Mürfel und Ausbeit der eine So die der Misse von Zonne wich in diesen Industration. Die erhöhen Williamster der und die die der erhöhen Williamster Gertung behatten.

Der Yerdamd Deutlicher Beredelungsanlialten für baumwollene Sewebe erhöht am 18. Averli die Vereinungsguichlag von insegeinut 30 Pros. deltebt.

Poststrasse 12.

Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Offene Stellen.

Inspektor

Lüttich, Rittergut Gehofen. Lehrang, her Intereffe am Papierfach

Papiere, Kartons und Pappenfabrik Leutenberg (Thüringen).

Stellen Gesuche

Suche für meinen Cohn, welche

Stellung

in einem Bureau (Rechtsanwalt bevorzugt). Offerten unt. V. 1921 an die Exped. d. Ztg.

Brennholz-Berkani

ber Arbeitsstätte der Evang. Stadts mission Weidenplan 5. Telephon 1036 von 12—2 geschlossen

referent 1036 von 12—2 gegioniera. 8.00 45 Hg., 10 Sörbe 4 Mark, 30 Sörbe 11 Mk., jett ins Haus. Die Berwaltung der Bolikskinde und Anflechallen maat gang befinders erauf aufmerklant, dag auch während er Kriegsgeit Münken die den ange-edenen Berkaufsfellen zu haben lied.

Für meinen eingezog

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft ... Amtlide Bekanntmadunaen.

Befanntmadjung.

Der jest von dem Kaufmann Georg Solkhausen benuste Luden Ar. 1 nebst Labensiude im Erdgelchoß des Nathauses, nach der Leidziger Straße zu belegen, soll vom 1. Oktober 1915 ab auf Sabre anderemeit vermietet werden Jung Niggde von Geboten baden wir Termin auf Dienstag, den 20. April 1915, vorm. 11 Uhr, im städtischen Bürd V. Nathaussitz. 19, Jimmer Rr. 48, anberaumt. Die Bedingungen werden im Termin befannt gemacht. Salle, den 16. März 1915.

Der Dagiftrat.

Bekanntmachung.

Im Schuliahre 1915 werden in der hiefigen tatholifcen Bolls ichule folgende Schulbucher gebraucht:

Bür Klaffe VII.

Rr. 1. Fibel für die Unterklassen tath. Bollsschulen, Ausgabe A. I. Tetl. Dortmund, W. Crüwell.

Für Klaffe VI.

Rr. 2. Crüwell, Ausgabe A, II. Teil. Rr. 3. Sanft, Rechenbuch für Bolts- und Mittelschulen, Aus gabe B, Seft II.

Bür Klaffe V.

Rr. 4. Lesebuch für tath. Boltsjöulen, Ausgabe für die Prov Sachjen, Mittelstuienband. Dortmund, W. Crüwell. Rr. 5. Sanft, Seft III.

Für Klaffe IV.

Rr. 4. Rr. 6: Bibl. Geschichte für kath. Schulen, Paderborn. Rr. 7. Katechismus für das Bistum Paderborn. Rr. 8. Hanft, Heft IV. Rr. 9. Edett, Schulatlas, Ausgabe für Halle a. S.

Bur Rlaffe III.

Kr. 10. Leiebuch für tath. Bolfsschulen, Ausgade für die Prov Sachen, Obersussendend, Oortmund. W. Grüwell. Kr. 11. Leieberbuch für tath. Schulen. Leipsig, Otro Janjon. Kr. 12. Danit, Seit V.

Bur Rlaffe II.

Ar. 6, 7, 9, 10, 11. Ar. 13. Gefangbuch, Sursum corda. Ar. 14. Sanft, Seft VI.

Für Klaffe I.

Nr. 6, 7, 9, 10, 11, 13. Nr. 15. Sanft, Seft VII.

Saile, im Mär 1926

1. In der Zeit nom 1. bis 13. Mürz 1915 lind nachitebende Gegenstände als gefunden hier absegeden oder angemeldet worden: 3 Nactes mit Aleidungsfüssen, 1 Nactes mit Lieriellen, 4 Geldetglen mit Inhast, 2 Hunde, 1 Schachtel mit Noientranz und Andagen, 1 Arnaring odne Zeichen, 1 untedier Zrauting odne Zeichen, 1 untedier Zrauting odne Zeichen, 1 untedier Zrauting odne Zeichen, 1 November 2 Nacht 2 Nach 2 Na

weijer non Boriter", 1 Kate, 1 Tanbelichürse, 1 Korallenobrting, und mehrere Golfüssel.

2. In versichen Zeit wurden als verloren gemelbet:
1 gold. Broppe mit Wild, 1 Signarettenichoaftel mit Ind. 14, 12 gold. Ubrenarmband mit 4 Brillanten, 1 braune Goldräche mit India, 2 gold. Binge, 1 gold. Brillanten, 1 braune Goldräche mit India, 2 gold. Binge, 1 gold. Damenubr (aes. C.), 1 Gelbriche mit India, 1 Klemmer mit Hornethiglung, 1 gold. Traurtug A. A. 6, S. 4, 13, 1 signares Lederhandstage mit India, 1 klemmer mit Hornethiglung, 1 gold. Traurtug A. A. 6, S. 4, 13, 1 signares Lederhandstage mit India, 1 signares Lederhandstage mit India, 1 forunatobring, 1 klemmangmartigeten, 1 grüne, Gelbriche mit India and Gelbriche mit India, 1 signares Lederhandstage mit India, 1 signares Lederhandstage mit India, 1 signares Lederhandstage mit India, 1 signares (Ridef, graniert, 7, 12, 1589), 1 braume Lederhandstage mit India, 1 braume Gelbriche mit India, 1 signares India, 1 signares Lederhandstage mit India, 1 signares India, 1 signares Lederhandstage mit India, 1 signares Lederhandstage mit India, 1 signares Lederhandstage mit India, 1 signares India, 1 signares Lederhandstage mit India, 1 signares Manuel Lederhandstage mit India, 1 signares Manuel Manuel Lederhandstage mit India, 1 signares Manuel mit India,

machen. Die nicht gurüdgejorberten Gegenstände werden an die Armen-vallung oder an den Finder abgegeben werden. Salle, den 16. Märs 1915.

Die Bolizeiverwaltung,

Bekanntmachung.

Die Beustieung (Pierbeinfluenga) unter ben Pierben bes Spediteurs Silmar Kaufindun, der Wilfbelin Raufind Pienereien und des Jahrwertsoeligers Allbeit Alekenman dier ist erlossen, ple Geabligeren der Gemontliede Magdeburger Etraße b7, Bollberger Wes 115 und Müldiden 19 sind aufgebohen worden. Salle, ben 17. Mars 1915.

Die Boligeiverwaltung

Bekanntmachung.

Ar. 15. Janft, Heft VII.

Das Kaijerliche Gejundheitsamt melbet den Ausbruch der Art Mauft und Klauenseude vom Schlachteiebhose in Leivsty am icht aussukeilen.

Das Kaijerliche Gejundheitsamt melbet den Ausbruch der Art Mauft und Klauenseude vom Schlachteiebhose in Leivsty am icht aussukeilen.

Halle im Möre 1998.

Die Boligeinerwaltung.

In dem Konkursverschren über das Bermögen der Gewerkschaft der Grube Glikfant zu Aglie a. S. w.d. auf Antrag des Konkursver-walters eine Glüudigerensjammlung auf den 7. April 1915, vormittags 11 Uhr am Gerichisselle, Spissiches 13, Jimmer Rr. 45 einberafen zwecks Beschütz-iassung über Beräuherung von Berg-werkseigentung

periodiciperium (1986) per 13. Mer 1915.
Sele a. S. ben 13. Mer 1915.
Ser Gerickfoldreiber
bes Knidglichen Amtegerichte,
Abstellung 7.
In des handeleregifter A ist heute
bet der Fittma Victor Kircheifen
bet der Fittma Victor Kircheifen
bes Kaufmanns Ernft Zuen in Wie

Wenentuger verkant. Rir Rechung wen es angeht ver nuje ich Sonnabeth, den 20. d. Ris., vormittags 9 Uhr, im Saale zs Halleighen Evenus iri Getreikes nd Produktenhandel hier. Neue Pro-tenade Kr. 2, lant vorlieganden un-elähren Durchschuttsmuttern zirka

5 Tonnenu.18 20 Tonner 30 35 Tonnen Erbfen bandlich waggonfrei Halle 1000 Kilo brutto für netta k und zwar öffentlich meist Sack und zwar gegen im Tern und sonst noch dingungen. ne gu gahler Albert Jahn
beeideter Berfteiger

Vermietungen.

Rönigstr. 14

Wohnung,

nhige Mieter. Preis Mk. 200. Rah. al. Brauhausftr. 24.

Steinweg 16, I.

Die Bolfefüche

Definite i in ...

Spetimo source IVr. 31.

Spetimo source IVr. 31.

Spetimo source IVr. 31.

La Life topicio, ...

1 = 1. Un topicio, ...

1 pale Ventino nu 15. Sig
Spetimo nu o pangen unb halben Garen in

ber Shide veroembet merben komen, ...

par in bet higher Sagim in ber Shide veroembet merben komen, ...

Paul Munkel wormels Otto Hille, ...

Geiligt, 68, mab bet Sperm Saulmann Luckelg Barth, Bettylgeringie 80, ...

Mala Sus Straiger Surmas.





Sonder-Abteilung:

Stores, Halbstores Uebergardinen und Portieren Moderne Künstler-Vorhänge Mull- und Madras-Gardinen Tüllbettdecken und Bettdekorationen Tüll-Spannstoffe zum Selbstanfertigen von Gardinen

Stoffe für Zugvorhänge.

Weddy - Pönicke, Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

Durch rechtzeitige grosse Abschlüsse — Preise ohne Aufschlag.

Hallesche Pfännerschaft Aktiengesellschaft.

Sonnabend, den 10 April 1915, mittags 12 Uhr im Hotel zur "Stadt Hamburg" Halle (Saale)

3. ordentlichen Generalversammlung

3. Ordentlichen Generalversammlung ergebent ein.

1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates über des abgelaufene Geschäftsjahr 1914, sowie Vorlage der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung vom 31. Dezember 1914.

2. Feststellung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung für 1914. Verfeilung des Reingewinnes.

3. Enflastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.

4. Nach § 15 des Gesellschaftsvertrages haben die Aktionäre unserer Gesellschaft, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, her Aktion hen Dividendenscheine und Talons oder den von der Reichsbank bezw. einem deutschen Notar erteilten Hinterlegungstehen bis spätestens Mittwoch, den 7. April ds. js., mittags 1 Uhr, während der üblichen Geschäftstunden zu hinterlegun bei der Haupiverwaltung der Gesellschaft zu Halle (Saale) der bei den Haupiverwaltung der Gesellschaft zu Halle (Saale) der bei den Haupiverwaltung der Gesellschaft zu Halle (Saale) der bei den Haupiverwaltung sie in doppeltes Nummernverzeichnis einzureichen. Eines dieser Verzeichnisse wird mit dem Stempel der Gesellschaft oder der Ammeldestelle versehen als Eintrittiskarte zur Der Hinterlegungsschein muss die Benerkung enthalten, dass die Herausgabe der Aktien erst nach Schluss der Generalversammlung erfolgt.

Halle (Saale), den 15. März 1915.

Herausgabe der Aktien e.s., erfolgt. Halle (Saale), den 15. März 1915.

Der Aufsichtsrat.

Rilanz am 31. Dezember 1914. Daccius

Kassa-Konto	25850 67	Geschäfts-Guthaben-	16	4
Vorschuss-Konto	200000	Konto	97417	17
a) Sola-Wechsel		Reservefonds-Konto	18 322	
340 133,54		Spezialreservefonds-		
b) Diskont-Wechsel		Konto	9000	-
	343 934 69	Delcrederefonds-Konto	2500	-
Postscheck-Konto	586 73	Effektenreservefonds-		
Giro-Konto	519 45	Konto	1000	-
Effekten-Konto	92068 50	Spareinlagen-Konto	628809	64
Bank-Konto	41 903 97	Kontokorrent-Kredit-		
Kontokorrent-Konto	157 656 70	Konto	359	
lypotheken-Konto		Scheck-Konto	1533	
Grundstücks-Konto	10000 -	Reingewinn-Konto	9989	53
nventar-Konto	110 —			
	768 930 71		768930	71

Bestand der Mitglieder am 1. Januar 1914 Im Laufe des Jahres 1914 neu eingetreten Im Laufe des Jahres 1914 ausgeschieden:
durch Tod 5, durch Aufkündigung 2 ==

durch Tod 5, durch Aukkindigung 2 = 7
mit 229 Geschäftsenteilen, einem Guttaben von 97 417,17 M.
und einer Halfsumme von 343 500 M. Das Guttaben hat
sich um 3836 95 M. und die Haftsumme um 4500 M.
vermehrt.

Vorschuss-Verein Gollme

getragene Genossenschaft mit besch Der Vorstand: Franz Thormann. Karl Ebelt.

Das echte Hintze-Blitzblank



Cingiese Gepeialesseist im Alekseise Aufriche im Mede-nur Mahdert filchard Hummel, nur Mahderterfrit. 28 (vid-de-dis Walhalle) ohne Knachen Plund 86—100 Pffs., mit Anachen Plund 86—85 Pfg.

Benfion gesucht.

Beratungsftelle für Ariegerfamilien,

toftenlofe Rechtsausfunft

für jedermann mtags 9 bis 12 Uhr vorn

Deutsches Anrtell Balle (Berband nationaler Bereine Marienftr. 17, 1.



Verlangen Ste Katalog!

Parise oder deutsche Mode?

Füllel utti uttildig fium:
Für welche man sich zu enlischeiden hat, ist klar. Wer gute Vorlagen dir reizvolle dentsche Kielderformen, bequem und preiswert zum Nachschneidern, zu erhalten wünscht, beziehe das FavoritModen-Album (nur 60 PL), bei UttichU. F. Wollingt, strasse 6-8.

Zur Haarpflege antiseptisc



belebend nervenstärk Kräuter-Extrakt

verhütet den Haaraustall, verhindertdieSchuppenbildung Starkt den Haarwuchs. Belebt die Nerven. Fl. M. 125, Doppelli. M. 2.—bei Oscar Ballin sen. u. jun., Part., Leipzigerstrasse 9i u 63.

Topirelniger
Topianiasser
Spilligher
Slaublücher
Staublücher
Scheuerlücher
Kaffeebeutel
Tellerdeckch
Tellerdeckch H. Schnee Nachf., Gr. Steins

Prachtware von Rosen, Busa-, Traver- u. Kletterrosen.

B. Möllers,

Brennholz-Berkauf ber Arbeitsstätte bes Bere für Bolkswohl. Feldstraße 13, Jugang von Dessauerstraße. Telephon 50 1 Amtr. sein gehackt — 12,—



herzlichen Dank.

In der Nacht vom 15. zum 16. dieses Monats ist bei einem Gefecht in Frankreich unser innigstgeliebter Sohn und Bruder, der Oberlehrer am Realgymnasium in Schwelm

Walther Schneider,

Leutnant der Reserve u. Kompagnieführer im 144. Infanterie-Regiment, Halle a. d. S., am 18. März 1915. In tiefem Schmerz:

Rechnungsrat Ernst Schneider und Frau, Stabsarzt Johannes Schneider, z. Zt. in Posen, Nanny Schneider.

Statt besonderer Meldung. Oekonomiedirektor Lohstöter. Dora Lohstöter geb. Bach zeigen die Geburt eines Töchterchens an. Salesche O/S., z. Zt. Halle a. d. S., Henriettenstrasse 13, I. I.

Erst heute wurde uns durch einen Kameraden traurige Botschaft, dass unser einziger, heissgelieb hoffnungsvoller Sohn, mein herzensguter Bruder

Erich Siedner,

Einjährig-Kriegsfreiwilliger in einem Reserve-Inf.-Regt., im blühenden Alter von 22 Jahren bereits am 24. Okthr. bei einem Sturmangriff in Flandern den Heidentod gefunden hat.

Heute früh 1/26 Uhr nahm Gott unsere geliebte Schwester und Cousine

Anna Besser

nach langem, schwerem, mit heldenhaftem Mut und grosser Geduld getragenem Leiden zu sich. Jer. 30, 11.

Marie u. Mathilde Besser. Elisabeth Mühlmann.

Für die allseitige innige Teilnahme, die uns beim Hinscheiden meines geliebten, unvergesslichen Mannes zuteil geworden ist,

> Friederike Tietz geb. Thomas.

sage ich im Namen aller Hinterbliebenen

Halle a. d. S., den 18. März 1915,

Halle a. d. S., den 17. März 1915. Lafontalnestrasse 12.

Beerdigung auf dem Neumarktfriedhof am Scaabend 12 Uhr.

In tiefstem Schmerz

S. Siedner und Frau Regina geb. Gottheil, Edith Siedner. Bitten herzlichst, von Beileidsbesuchen abzusehen,

Halle a. d. S., den 17. März 1915.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Heute entschlief unsere liebe, gute Mutter,

Frau Justizrat

geb. Mierendorff

langem, mit vieler Geduld ertragenem Leiden im nach

Dies zeigt tiesbetrübt an im Namen der Hinterbliebenen

Gertrud Weber.

Halle a. d. S., Seydlitzstr. 24, den 17. März 1915.

Die Beerdigung findet Sonnabend 4 Uhr von der Kapelle des Nord-friedhofes aus statt. Belleidsbesuche dankend abgelehnt.

